

FROGGERS

Knallrote Schönheiten

von Volker Ennenbach

Die sogenannten Wendehalsfrösche der Gattung *Phrynomantis* (im Handel meist unter dem synonymen Gattungsnamen *Phrynomerus*) gehören zu den buntesten Fröschen Afrikas. Auch wenn ihre Färbung oft als Tarnfärbung interpretiert wird, verfügen sie über ein starkes Hautgift und sprechen eine deutliche Körpersprache.....



P. bifasciatus klettert gerne.

Von den fünf bekannten Arten sind derzeit zwei im Handel: Aus Ghana der „Tomatenrote Wendehalsfrosch“, *P. microps*, und - als besondere Rarität - der „Rote Wendehalsfrosch“, *P. bifasciatus* aus Tansania. *P. microps* ist vorwiegend bodenbewohnend, kann aber auch ganz gut klettern. *P. bifasciatus* hingegen bevorzugt luftigere Standorte und wird z.B. oft in den Blattachseln von Bananenstauden gefunden. Kleine



P. microps hat eine augenartige Zeichnung auf der hinteren Körperhälfte.

Insekten bilden die Nahrung dieser Frösche. Mancherorts sind es vorwiegend Ameisen, im Terrarium akzeptieren sie gern kleine Heimchen etc.. In der Natur lebt *P. microps* häufig in Ameisenhaufen; möglich wird das durch einen Duftstoff, den der Frosch absondert und der die Ameisen vom Angriff abhält. Andere Frösche werden hingegen von den Ameisen sofort angegriffen und getötet. Greifen größere Tiere *P. microps* an, so wendet er einen besonderen Trick an: er zeigt ihnen den Hintern, dessen Zeichnung an die Augen eines wesentlich größeren Tieres erinnert. *Phrynomantis* sind Regellaicher, die in temporären Tümpeln laichen. Die in Schwärmen lebenden Kaulquappen sind Filtrierer und schwimmen gerne in Schwärmen. Die Metamorphose erfolgt innerhalb von 40 Tagen, die Fröschen sind dann etwa 1 cm lang.



Männchen von *P. microps* werden ca. 4,5 cm lang, Weibchen 6 cm.

alle Photos: F. Schäfer

Guppy Report
Die Zeitschrift für alle Guppyfreunde

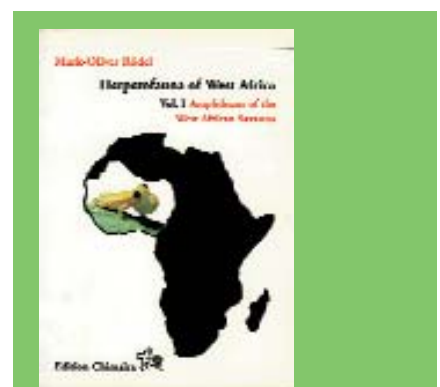
Sie interessieren sich für den Millionenfisch Guppy? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Werden Sie Mitglied in der DGD

Die Guppyfreunde Deutschlands

oder holen Sie sich ein Abo des Guppy-Report, die Zeitschrift rund um die Zucht und Haltung des Guppys.

Wenden Sie sich einfach an: Redaktion GuppyReport
Therese Rödel, Pöschelstr. 47, 60389 Nürnberg
Tel. 0911 430064 oder per Mail an
Dixee.Thierse@gmx.de



Rödel, M. O.:
Herpetofauna of West Africa,
Vol. 1: Amphibians of the West African Savanna
Frankfurt am Main 2000, 336 Seiten,
inkl. CD mit den Rufen von 24 Frosch-Arten.
100 Farbfotos, über 340 SW-Abb.
ISBN 978-3-930612-16-6,
vergriffen, nur noch antiquarisch erwerbbar.
Ein Standardwerk, das eine gewaltige Fülle an Informationen über die Amphibien der westafrikanischen Savannengebiete liefert.

